UWG

Unabhängige Wahlgemeinschaft

Waidhofen / Ybbs 02.03.2007

UWG - Wir wollen Waidhofen positiv beeinflussen!
So stellt sich die UWG eine schöne und gerechte Zukunft für Waidhofen vor:

1. Wiederherstellung und Erhaltung unseres einzigartigen Stadtbildes!
2. Statt absoluter Machtausübung im Gemeinderat, mehr Berücksichtigung des Bürgerwillens.
3. Finanzielle Situation in Summe offen legen!
4. Praxisgerechte Verkehrsmaßnahmen!
5. Gesundheit und bessere Nahversorgung bei Medikamenten. Zusätzliche Fachärzte!!
6. Bauern fair behandeln, Eigeninitiativen unterstützen.!
7. Sport und Freizeit als wichtiger Bestandteil des Gesellschaftslebens!
8. Kulturveranstaltungen mit mehr mit einheimischen Talenten beleben, weniger „Events"
9. Blumen statt Glas-Stahl in der Stadt!
10. Fremdenverkehrsstelle praktisch und zentral am Freisingerberg!
11. Unterstützung für ein Tierheim auf Bauernhof oder Privathaus!
12. Die amtliche „NEWS" wieder zu einem politisch neutralen Informationsblatt machen!
13. Hinterfragung der Innenstadtförderrichtlinien!
14. Den Nichtwählern wieder Interesse an der Politik vermitteln!

UWG

Unabhängige Wahlgemeinschaft

1. Ziel: Wiederherstellung und Erhaltung unseres einzigartigen Stadtbildes:
Vorrangiges Ziel muss sein, Waidhofen und sein berühmtes Stadtbild zu schützen. Technischer Fortschritt ja, Zerstörung unserer beliebten Traditionen, nein.
Entfernung des Brunnens am Oberen Stadtplatz und die Wiederherstellung des historischen Anblickes des Rothschildschlosses, mit Entfernung des „Kubus", sind wesentliche Forderungen der UWG.
Statt teurer „Verschandelungen" unserer historischen Gebäude ist praxisbezogenes Umgestalten gefragt. Deshalb werden wir vorschlagen, dass im Stadtbaubeirat wieder Waidhofnerinnen und Waidhofner das Sagen haben.

2. Ziel: Keine absolute Machtausübung mehr im Gemeinderat:
Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates, damit im Gemeinderat wieder mündliche Anfragen möglich werden. Die WVP hat im Jahre 2002 beschlossen, über die Gemeinderäte ein **„mündliches Anfrageverbot"** zu verhängen. Was in Waidhofen früher als vorbildlich galt, nämlich dass alle Gemeinderäte den Bürgermeister mündlich fragen durften, hat eine abgehobene Fraktion unter Bgm. Mair einfach weggewischt.
Das wollen wir wieder ändern, sobald die „Absolute" der WVP fällt!

3. Ziel: Finanzielle Situation verbessern:
Völlige Offenlegung aller Schulden und Leasingverbindlichkeiten**, Kassasturz.**

4. Ziel: Praxisgerechte Verkehrsmaßnahmen:
Aufhebung der Parkgebühren im Parkdeck Pfarrgarten in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen. Kurzparkzone Innenstadt 1 ½ Stunden gratis am Samstag. Dadurch Verhinderung von Dauerparkern am Samstag. Nach dem Debakel mit den modernen Radständern und lehnenlosen Bänken, Aufstellung von praxisgerechten Innenstadtmöbeln. Markierte Radwege.

5. Ziel: Gesundheit und bessere Nahversorgung bei Medikamenten:
Eine Stadt wie Waidhofen mit 12.000 Einwohnern muss eine offene Apotheke auch in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen haben. Die Apotheke Rosenau ist für die Mütter und Senioren der Stadt zu weit weg. Fehlende Fachärzte ansiedeln.

UWG

Unabhängige Wahlgemeinschaft

6. Ziel: Bauern fair behandeln:
Unterstützung der bäuerlichen Eigeninitiativen (Faironica etc.) Wieder mehr Mitsprache von unten nach oben. Widerstand gegen verkrustete ländliche Machtstrukturen. Hilfe für eine Zurückdrängung der Bevormundung von übergeordneten Instanzen.

7. Ziel: Sport und Freizeit als wichtiger Bestandteil des Gesellschaftslebens:
Ausbau des Parkbades zu einem „Allwetter – **Sommerbad**" um während der Sommerbadezeit mit flexibleren Öffnungszeiten auch bei Schlechtwetter im vorgewärmten Bad genüsslich die Freizeit verbringen zu können.

8. Ziel: Kulturveranstaltungen mit Traditionen beleben:
Gerechtere Kulturförderung, keine Gemeindegelder für internationale „Auslaufmodelle".

9.Ziel: Blumen statt Glas-Stahl in der Stadt:
Kleiner Altstadtbrunnen mit Blumeninsel am Oberer Stadtplatz – statt der „Viehtränke". Wiederherstellung des einstigen Blumenschmuckes
am Brunnen Freisingerberg - und bequeme Bankerl mit Lehnen rundherum.

10. Ziel: Fremdenverkehrsstelle praktisch und zentral am Freisingerberg:
(statt Kulturpendel) Kulturpendel dafür ins Rothschildschloss.

11. Ziel: Unterstützung für ein Tierheim auf Bauernhof oder Privathaus.

12. Ziel: Die amtliche „NEWS":
Mit deutschsprachigem Titel versehen und kostengünstiger wieder zu dem machen, für was sie vorgesehen ist – ein **politisch neutrales Informationsblatt**.
.....wir wollen nicht weiter ein peinliches **„Bürgermeister– Bilderbuch".**

13. Ziel: Hinterfragung der Innenstadtförderrichtlinien:
Im Interesse eines fairen Wettbewerbes und Branchenmixes.

14. Ziel: Den Nichtwählern eine echte Alternative zur abgehobenen Politik in Waidhofen bieten und ihnen wieder Interesse an der Politik vermitteln. Und zu einem Wahlgang für eine gerechtere Politik veranlassen.

....eben am 25. März 2007 Liste 5 (UWG) zu wählen.

UWG

Unabhängige Wahlgemeinschaft

Ohne absolute Mehrheit wäre es zwar zu einer **gelungenen Landesaustellung** gekommen, aber das **Thema Kubus hätte man den Bürgern erspart**.
Die in den Programmen der WVP und SPÖ vorkommenden „no, na Forderungen" wie sichere Arbeitsplätze, gesunde Umwelt usw. werden von der UWG als selbstverständlich erachtet und sind daher nicht extra erwähnter Teil unseres „Ideenprogrammes für Waidhofen".

Hausverstand statt Parteienzwang:
Der Leitspruch der UWG (Unabhängigen Wahlgemeinschaft)

WVP und SPÖ haben ebenfalls Programme zur Wahl 2007 vorgelegt.
Da über 90% der Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig gefasst werden, wird vieles davon auch unsere Unterstützung im Gemeinderat erhalten. Wir werden mit allen Parteien im Gemeinderat zusammenarbeiten, soferne die demokratischen Spielregeln beachtet werden.

Gute Ideen werden immer von einer Mehrheit mitgetragen,
abgehobene und bürgerferne Politik braucht aber ein Regulativ.

Nur die UWG ist ein Garant für die Verhinderung jedweder absoluten Mehrheit.

Zusammenarbeit in fairer Partnerschaft (auch mit Minderheiten) und Entscheidungen erst nach Diskussion und demokratischer Mehrheitsfindung.

So stellen sich die unabhängigen Kandidaten der UWG (Unabhängige Wahlgemeinschaft) die gelebte Demokratie vor.

***U**nabhängige **W**ahl **G**emeinschaft*
Stadtrat Friedrich Rechberger
0berer Stadtplatz20 Waidhofen/Ybbs
0676 / 42 06 460
E-Mail: edv.stadtrat@gmx.at
oder friedrich.rechberger@aon.at

Homepage: http://www.piaty.at/uwg